

6

Erlangen, den 28 Juli 1903.

Hochverehrter Herr Geheimrath!

Mühlbeckers Tod hat mich aufs
schmerzlichste bewegt; meinen Anteil
an der Kranzspende habe ich gestern
sofort an Prof. Tangl. eingesandt.

Von dem Neuen Archiv XXIX sind
jetzt 3 Bogen geschickt, der Jahresbe-
richt und Virsuchs Aufsatz; Correc-
turen mit Manuscript, damit ich
die letzte Revision lesen und das Im-
primatur erteilen kann, sind mir
aber bisher von keinem dieser Bogen
zugekommen. Jetzt wird sich vor der
Aufsatz des Herrn von Bonin im Satz
befinden, hinter dem dann der von